

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	STW/016/2018 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 03.05.2018
Sitzungsbeginn	19:03 Uhr
Sitzungsende	21:32 Uhr
Sitzungsort	Stadhalle, Saal 1

### Teilnehmerliste

#### Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ursula Anton-Müller

#### CDU-Fraktion

Frau Ute Guckes-Westenberger  
 Herr Steffen von der Heidt  
 Herr Wolfgang Heller  
 Frau Petra Ludwig  
 Frau Ulla Merz  
 Herr Peter Piaskowski  
 Herr Tom Roels  
 Herr Jens Rosam  
 Frau Dr. Petra Schneider  
 Frau Britta Uhe  
 Frau Birgit Zarda  
 Herr Daniel Zerbe

#### SPD-Fraktion

Herr Hans-Egon Baasch  
 Herr Dr. Rainer Dambeck  
 Herr Sven Hölzel  
 Frau Sieglinde Kilb  
 Frau Dagmar Kraus  
 Frau Ellen Maurer-Genc  
 Herr Holger Schmerr  
 Herr Helmut Urban

#### FWG-Fraktion

Frau Karin Gänßler  
 Herr Andreas Ott  
 Herr Herbert Ott  
 Herr Albert Weber

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Carsten Enge  
 Herr Timo Müller  
 Frau Annette Reineke-Westphal  
 Herr Gert Richter  
 Herr Martin Stappel

bis 20.45 Uhr

**FDP-Fraktion**

Herr Dr. Dr. Andrik Abramenko  
Herr Christian Ehrentraut  
Herr Roland Hoffmann

ab 19.15 Uhr

**Vertreter des Magistrats**

Herr Christian Herfurth

**Mitglieder des Magistrats**

Frau Gabriele-Kornelia Beck  
Herr Jürgen Beranek  
Herr Felix Hartmann  
Herr Karl-Wilhelm Höhn  
Herr Gerhard Lamshöft  
Herr Günther Lenz  
Herr Dr. Jochem Müller  
Herr Wolfgang Müller  
Herr Matthias Neibig  
Herr Uwe Schneider

ab 19.45 Uhr

bis 21.00 Uhr

**Mitglieder der Verwaltung**

Herr Peter Werner  
Herr Axel Wilz

**Ferner**

Herr Volker Stavenow  
Einige Zuhörer

Idsteiner Zeitung

**Es fehlten entschuldigt**

Herr Gerhard Dernbecher  
Herr Klaus-Peter Güttler  
Herr Volker Nies  
Frau Inga Rossow  
Herr Marius Weiß  
Herr Thomas Zarda

**Schriftführer**

Herr Bernd Göres

## Tagesordnung

<b>Tagesordnung I</b>		
1		Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin
2		Mitteilungen des Magistrats
2.1	048/2018	Anpassung des Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Idstein
2.2	056/2018	Gemeindehalle Wörsdorf, Barrierefreier Zugang
3		Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
3.1	075/2018	Anfrage der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge
3.2	087/2018	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 13 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Idstein
3.3	088/2018	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Drucksache-Nr. 203/2017 (Prüfung Netzgesellschaft)
3.4	089/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Vertretungssituation bei den städtischen Kindertagesstätten
3.5	090/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Kosten Mittagessen in den Kindertagesstätten freier und privater Träger
3.6	092/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Zusammensetzung Steigerung Überschuss 2017
3.7	093/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Auswirkungen Tarifabschluss Öffentlicher Dienst auf den Idsteiner Haushalt
4	219/2017	Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018 betr. Familien- und Seniorenakademie
5	063/2018	Städtebauliche Entwicklung "Seelbacher Straße" - Fortführung des Bebauungsplanverfahrens und Abschluss eines städtebaulichen Vertrags
6	069/2018	Sachstandsbericht für den barrierefreien Umbau des ZOB Bahnhof Idstein - Abschnittweise Umsetzung des barrierefreien Umbaus
<b>Tagesordnung II</b>		
7	053/2018	Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31.12.2013
8	054/2018	Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31.12.2014
9	058/2018	Verkehrsgerechter Ausbau und grundlegende Erneuerung der Straße "Alte Poststraße" einschließlich der Erneuerung der Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen in Idstein-Kern
10	068/2018	Prüfung der Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft
11	071/2018	Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ hier Antrag auf Zustimmung der Errichtung einer zusätzlichen Gruppe mit zunächst zehn Betreuungsplätzen für U3-Krippenkinder zum 1. September 2018
12	076/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Ansiedlung einer Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH)

13	086/2018	Geänderte bauliche Zielplanung Vitos Teilhabe für den Bereich "Direktorenwiese" auf dem Gelände des Kalmenhofes
14	059/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Urnenbaumgräber
15	060/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Einheimischen Modell in Walsdorf
16	073/2018	Antrag der FDP-Fraktion betr. Umgestaltung des ehemaligen Buswendeplatzes in Idstein-Eschenhahn
17	077/2018	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Verkehrsberuhigung vom VR-Bank-Kreisel bis zum Fresenius-Kreisel
18	089/2017	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Einrichtung von Mitfahrerbanken
19	074/2018	Antrag der FDP-Fraktion betr. Arbeitsintegration von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Anton-Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu diesem Zeitpunkt sind 32 Stadtverordnete anwesend. Sodann weist sie im Einzelnen auf die vorliegenden Tischvorlagen hin.

Die Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. März 2018 wird genehmigt.

Auf Hinweis von Stadtverordnete Kraus wird die Drucksache-Nr. 060/2018 einvernehmlich unter die auf der heutigen Tagesordnung zu vertagenden Drucksachen eingeordnet.

Auf Antrag des Stadtverordneten A. Ott wird die Drucksache-Nr. 069/2018 auf die Tagesordnung I überführt. Ferner beantragt Stadtverordneter A. Ott, die Drucksache-Nr. 068/2018 separat auf der Tagesordnung II abzustimmen.

Stadtverordneter Hoffmann beantragt, die Drucksachen-Nrn. 053/2018 und 054/2018 separat auf der Tagesordnung II abzustimmen.

Stadtverordnete Kraus begründet die Dringlichkeit des als Tischvorlage vorliegenden dringlichen Antrags der SPD-Fraktion betr. Auswirkungen der sechsständigen Kita-Freistellung durch das Land, Drucksache-Nr. 096/2018, und beantragt die Aufnahme auf die heutige Tagesordnung.

Stadtverordneter Piaskowski spricht sich in seiner Gegenrede gegen die Aufnahme auf die heutige Tagesordnung aus, da eine Dringlichkeit nicht zu erkennen sei.

Mit 19 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird die Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 096/2018 abgelehnt, da die hierfür erforderliche 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (nämlich 25 Ja-Stimmen) nicht erreicht wird.

## Protokollierung

### Tagesordnung I

1	<b>Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin</b>
---	---

### Bemerkungen:

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Anton-Müller teilt mit, dass die Zustellung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. April 2018 stattfand und die Öffentliche Bekanntmachung am 27. April 2018 in der Idsteiner Zeitung erfolgte.

Ferner informiert sie, dass eine Liste bzgl. der Teilnahme am parlamentarischen Ausflug zum Eintragen in Umlauf gegeben wird.

2		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
2.1	048/2018	<b>Anpassung des Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Idstein</b>

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth berichtet zur Drucksache-Nr. 048/2018, Anpassung des Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Idstein.

2.2	056/2018	<b>Gemeindehalle Wörsdorf, Barrierefreier Zugang</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth berichtet zur Drucksache-Nr. 056/2018, Gemeindehalle Wörsdorf, Barrierefreier Zugang.

Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass die Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2018 eingegangen ist. Die Genehmigung liegt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats als Tischvorlage vor.

3		<b>Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung</b>
---	--	--

3.1	075/2018	<b>Anfrage der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge</b>
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion betr. Wiederkehrende Straßenbeiträge, Drucksache-Nr. 075/2018.

Auf Wunsch des Antragstellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigefügt.

3.2	087/2018	<b>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 13 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Idstein</b>
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 13 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Idstein, Drucksache-Nr. 087/2018.

Auf Wunsch des Antragstellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigefügt.

3.3	088/2018	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Drucksache-Nr. 203/2017 (Prüfung Netzgesellschaft)
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Drucksache-Nr. 203/2017 (Prüfung Netzgesellschaft), Drucksache-Nr. 088/2018.

Auf Wunsch des Antragstellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigelegt.

3.4	089/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Vertretungssituation bei den städtischen Kindertagesstätten
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion betr. Vertretungssituation bei den städtischen Kindertagesstätten, Drucksache-Nr. 089/2018.

Auf Wunsch des Antragstellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigelegt.

3.5	090/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Kosten Mittagessen in den Kindertagesstätten freier und privater Träger
-----	----------	--

**Bemerkungen:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion betr. Kosten Mittagessen in den Kindertagesstätten freier und privater Träger, Drucksache-Nr. 090/2018, teilt Bürgermeister Herfurth mit, dass die diesbezüglichen Rückmeldungen der freien und privaten Träger noch nicht vollständig vorliegen. Er schlägt deshalb vor, dass die Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales am 4. Juni 2018 erfolgt.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden ist.

3.6	092/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Zusammensetzung Steigerung Überschuss 2017
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion betr. Zusammensetzung Steigerung Überschuss 2017, Drucksache-Nr. 092/2018.

Auf Wunsch des Antragstellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigelegt.

3.7	093/2018	Anfrage der SPD-Fraktion betr. Auswirkungen Tarifabschluss Öffentlicher Dienst auf den Idsteiner Haushalt
-----	----------	---

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion betr. Auswirkungen Tarifabschluss Öffentlicher Dienst auf den Idsteiner Haushalt, Drucksache-Nr. 093/2018.

Auf Wunsch des Anfragestellers wird die Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift beigelegt.

4	219/2017	Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018 betr. Familien- und Seniorenakademie
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Piaskowski berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtverordneter Piaskowski erläutert sodann die Intention des Antrags. Es gehe der CDU-Fraktion dabei nicht darum etwas kaputt zu machen, sondern darüber nachzudenken, ob in Zukunft das Angebot in anderer Form, Art und Weise fortgeführt werden kann. Dabei muss es aus seiner Sicht auch möglich sein darüber nachzudenken, die Kursteilnehmer finanziell mit einem angemessenen Eigenanteil zu beteiligen. Stadtverordneter Piaskowski lobt die gute Zusammenarbeit der VHS und der Hochschule Fresenius und hebt das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Hochschule Fresenius auch in anderen Bereichen hervor.

Stadtverordneter Hölzel sieht die Gefahr, wenn dieses niederschwellige Angebot der Familien- und Seniorenakademie heute abgelehnt wird, dass die CDU-Fraktion in Zukunft auch andere soziale Angebote in Frage stellt. Stadtverordneter Hölzel hebt die gute Zusammenarbeit mit der VHS und der Hochschule Fresenius hervor, die über die entsprechende Infrastruktur verfügen und betont, dass die Familien- und Seniorenakademie aus seiner Sicht ein Glücksfall für Idstein ist, um den andere Gemeinden Idstein beneiden. Stadtverordneter Hölzel gibt einen sehr ausführlichen Überblick über die Arbeit, Angebote, Organisation, Infrastruktur und Zusammenarbeit der Vertragspartner und spricht sich vehement dafür aus, das Angebot der Familien- und Seniorenakademie beizubehalten und dem Antrag der CDU-Fraktion nicht zu folgen.

Stadtverordnete Reineke-Westphal erklärt, dass sie sich den Ausführungen ihres Vorredners anschließt und plädiert ebenfalls dafür, das Angebot der Familien- und Seniorenakademie nicht in Frage zu stellen und fortzuführen. Aus ihrer Sicht geht das Konzept der Familien- und Seniorenakademie vollständig auf und sollte beibehalten werden. Sie betont, dass die Veranstaltungen auch weiterhin kostenfrei angeboten werden sollen, um auch Menschen mit niedrigem Einkommen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Stadtverordneter A. Ott erklärt, dass die FWG-Fraktion den CDU-Antrag nicht nachvollziehen kann. Er lobt die Arbeit der Familien- und Seniorenakademie und betont die gute Zusammenarbeit zwischen VHS, Hochschule Fresenius und Stadt Idstein. Dieses gute Angebot sollte nicht kaputt gemacht werden.

Stadtverordneter Hoffmann weist darauf hin, dass über einen Haushaltsansatz von 13.700,00 € diskutiert wird. Er findet, dass dieses Geld für die Arbeit der Familien- und Seniorenakademie sehr gut angelegt ist. Auch er lobt die sehr gute Arbeit der Familien- und Seniorenakademie und spricht sich dafür aus, dieses Angebot beizubehalten. Nach seiner Auffassung wird man auch in Zukunft noch mehr in Bildung investieren müssen, um sozialschwache Menschen hier nicht abzuhängen.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, den Vertrag mit der VHS fristwahrend zu kündigen, um für das Haushaltsjahr 2019 (oder möglicherweise früher) die Möglichkeit zu eröffnen, diese Aufgabe zu

erörtern und ggf. gänzlich Dritten zu übertragen und keine städtischen Mittel hierfür weiter auszugeben. (Drucksache-Nr. 187/2017, Seite 53, Produkt 04.271.01, Volkshochschule und andere Bildungsstätten).

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 10 Nein: 21 Enthaltung: 2

5	063/2018	<b>Städtebauliche Entwicklung "Seelbacher Straße" - Fortführung des Bebauungsplanverfahrens und Abschluss eines städtebaulichen Vertrags</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Rosam verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO, Widerstreit der Interessen, den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stadtverordneter Roels berichtet für den Bau- und Planungsausschuss.

Stadtverordneter A. Ott begründet den Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Ziff. 6 und zur neu einzufügenden Ziff. 9 der Beschlussvorlage. Den Änderungsantrag zur neuen Ziff. 9 korrigiert er dahingehend, dass das %-Zeichen gestrichen wird. Stadtverordneter A. Ott betont, dass es sich bei dem Areal an der Seelbacher Straße um ein sehr wichtiges Gelände, aus seiner Sicht um ein "Filetstück", handelt und man sich sehr genau überlegen müsse, was man dort haben wolle. Man dürfe das Heft des Handelns nicht aus der Hand geben und müsse die Stadtentwicklung selbst gestalten. Dem Erschließungsträger müsse deutlich gemacht werden, was er für die Stadt planen soll.

Stadtverordneter Baasch spricht sich dafür aus, der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses vom 17. April 2018 zu folgen. Er hält es für kontraproduktiv schon jetzt die Wohnraumverdichtung auf 43 Wohneinheiten festzuschreiben. Vielmehr plädiert er dafür eine Wohnraumverdichtung mit einem Korridor von max. 40 bis 45 Wohnungen je Hektar Bruttobauland vorzugeben.

Stadtverordneter A. Ott erklärt, dass er diesen Vorschlag in den Änderungsantrag der FWG-Fraktion übernimmt.

Stadtverordneter Dr. Dr. Abramenko teilt mit, dass er beide Änderungsanträge der FWG-Fraktion für zielführend hält und erklärt, dass die FDP-Fraktion der Beschlussvorlage sowie den Änderungsanträgen der FWG-Fraktion zustimmen wird.

Aus Sicht von Stadtverordnete Reineke-Westphal braucht Idstein dringend weiteren Wohnraum. Die Nachfrage nach Einzelhäusern sei nach wie vor sehr groß, jedoch dürfe man nicht aus dem Auge verlieren, auch Wohnraum für viele Menschen zu schaffen. Ihr Anliegen ist auch, dabei eine gute soziale Mischung der Bewohner zu erreichen.

Auf Wunsch von Stadtverordnete Reineke-Westphal erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.00 bis 21.08 Uhr.

Stadtverordnete Reineke-Westphal legt folgenden Antrag alternativ zum Änderungsantrag der FWG-Fraktion bzgl. der Ziff. 6 der Beschlussvorlage vor:

- "6. An geeigneter Stelle des Vertrags zwischen der Stadt Idstein und dem zukünftigen Erschließungsträger soll mindestens eine 15 %-Bindung für geförderten Wohnraum entsprechend der Richtlinien des Landes Hessen zur sozialen Wohnraumförderung und 5 % für geförderten Wohnraum für mittlere Einkommen – jeweils Mietwohnungsbau – festgeschrieben werden".

**Beschluss:**

- "6. An geeigneter Stelle des Vertrags zwischen der Stadt Idstein und dem zukünftigen Erschließungsträger soll mindestens eine 15 %-Bindung für geförderten Wohnraum entsprechend der Richtlinien des Landes Hessen zur sozialen Wohnraumförderung und 5 % für geförderten Wohnraum für mittlere Einkommen – jeweils Mietwohnungsbau – festgeschrieben werden".

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 17 Nein: 14 Enthaltung: 0

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Anton-Müller erklärt, dass auf Grund der soeben erfolgten Beschlussfassung eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Ziff. 6 nicht mehr erforderlich ist.

**Beschluss:**

9. Die Wohnraumverdichtung soll bei max. 40 – 45 Wohnungen je Hektar Bruttobauland liegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 31 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht zur städtebaulichen Entwicklung "Seelbacher Straße" (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 063/2018) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das aktualisierte Konzept zur städtebaulichen Entwicklung "Seelbacher Straße" (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 063/2018) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs (Anlage 3 zur Drucksache-Nr. 063/2018) einen städtebaulichen Vertrag mit der Fa. Bücher als Grundlage für die städtebauliche Entwicklung "Seelbacher Straße" abzuschließen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage des aktualisierten Konzeptes für die städtebauliche Entwicklung "Seelbacher Straße" (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 063/2018) die frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB erneut durchzuführen.
5. Bei der weiteren Bearbeitung des städtebaulichen Konzeptes wird insbesondere Wert auf architektonische Vielfalt gelegt. Deshalb sollten serielle Entwürfe möglichst vermieden werden. Von der Fa. Bücher werden entsprechende Vorschläge als Visualisierungen erwartet.
6. An geeigneter Stelle des Vertrags zwischen der Stadt Idstein und dem zukünftigen Erschließungsträger soll mindestens eine 15 %-Bindung für geförderten Wohnraum entsprechend der Richtlinien des Landes Hessen zur sozialen Wohnraumförderung und 5 % für geförderten Wohnraum für mittlere Einkommen – jeweils Mietwohnungsbau – festgeschrieben werden.
7. Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen seiner Möglichkeit den Anteil an Einzel- Doppel- und Reihenhäuser zu erhöhen.
8. Ein sicherer Fuß- und Radfahrverkehr in Anbindung an die Altstadt ist bei der Erschließung zu berücksichtigen. Der Investor soll Vorschläge ausarbeiten, wie ein sicherer Fuß- und Radfahrerverkehr an der stark befahrenen L 3026 gewährleistet werden kann.

9. Die Wohnraumverdichtung soll bei max. 40 – 45 Wohnungen je Hektar Bruttobauland liegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 31 Nein: 0 Enthaltung: 0

6	069/2018	<b>Sachstandsbericht für den barrierefreien Umbau des ZOB Bahnhof Idstein - Abschnittweise Umsetzung des barrierefreien Umbaus</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Rosam nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordneter A. Ott beantragt die Drucksache-Nr. 069/2018 nochmals an den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen, da aus Sicht der FWG-Fraktion die gefassten Beschlüsse zu unkonkret und nicht nachvollziehbar sind.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Stadtverordneter von der Heidt, erläutert die vom Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 17. April 2018 zur Drucksachen-Nr. 069/2018 gefassten Beschlüsse.

Stadtverordneter Dr. Dr. Abramenko erklärt, dass in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 17. April 2018 klare und deutliche Beschlüsse gefasst wurden und beantragt die Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses.

Bürgermeister Herfurth erklärt, dass er keine Gründe für eine Vertagung erkennen kann. Nach der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses soll für das Jahr 2019 ein Haushaltsansatz gebildet werden. Ob eine bauliche Umsetzung der Maßnahme tatsächlich im Jahr 2019 erfolgen wird, ist aus heutiger Sicht noch nicht absehbar.

Stadtverordneter A. Ott zieht seinen Antrag auf Verweisung an den Bau- und Planungsausschuss zurück.

**Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht für den barrierefreien Umbau des ZOB Bahnhof Idstein (Anlage 1 zur Drucksachen-Nr. 069/2018) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, für die Überdachung des zu bauenden ZOB Bahnhof Idstein einen Haushaltsansatz für 2019 zu bilden und ein geeignetes Fachbüro für Überdachungen und die Tragwerksplanung zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltung: 3

Tagesordnung II

7	053/2018	<b>Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31.12.2013</b>
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Wie eingangs der Sitzung beantragt, erfolgt separate Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Beschluss:**

Der am 19. September 2016 vom Magistrat der Stadt Idstein aufgestellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises geprüfte Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31. Dezember 2013 wird festgestellt.

Im Jahr 2013 entstandene über- und außerplanmäßige Ausgaben werden hiermit genehmigt.

Dem Magistrat wird damit für das Jahr 2013 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 30 Nein: 0 Enthaltung: 3

8	054/2018	Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31.12.2014
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Wie eingangs der Sitzung beantragt, erfolgt separate Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Beschluss:**

Der am 31. Oktober 2016 vom Magistrat der Stadt Idstein aufgestellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises geprüfte Jahresabschluss der Stadt Idstein zum 31. Dezember 2014 wird festgestellt.

Im Jahr 2014 entstandene über- und außerplanmäßige Ausgaben werden hiermit genehmigt.

Dem Magistrat wird damit für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 30 Nein: 0 Enthaltung: 3

9	058/2018	Verkehrsgerechter Ausbau und grundlegende Erneuerung der Straße "Alte Poststraße" einschließlich der Erneuerung der Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen in Idstein-Kern
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

1. Die Entwurfsplanung zum verkehrsgerechten Ausbau der Straße "Alte Poststraße" (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 058/2018) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Ausführungsplanung zu erstellen sowie die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten.
3. Die Vergabe der erforderlichen Bauleistungen, auch mit einem Umfang von mehr als 250.000,00 €, wird an den Magistrat delegiert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

10	068/2018	Prüfung der Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Wie eingangs der Sitzung beantragt, erfolgt separate Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Beschluss:**

1. Der Bericht über die "Möglichkeiten für eine aktive Gestaltung der Stadtentwicklung" (Anlage 1 zur Drucksachen-Nr. 068/2018) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die unterschiedlichen Modelle für eine aktive Gestaltung der Stadtentwicklung und dabei insbesondere die formellen wie inhaltlichen Rahmenbedingungen für die Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 28 Nein: 5 Enthaltung: 0

11	071/2018	Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ hier Antrag auf Zustimmung der Errichtung einer zusätzlichen Gruppe mit zunächst zehn Betreuungsplätzen für U3-Krippenkinder zum 1. September 2018
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

1. Der Antrag der Ev. Kirchengemeinden Oberauroff, Görsroth und Eschenhahn wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Träger wird beauftragt ab dem 1. September 2018 eine zusätzliche Betreuungsgruppe mit zehn Betreuungsplätzen für U3-Krippenkinder sicherzustellen.
3. Der städtische Betriebskostenzuschuss für das laufende Haushaltsjahr erhöht sich gemäß dem Antrag vom 19. März 2018 um bis zu 72.000,00 € und für das Jahr 2019 um bis zu 142.000,00 €.
4. Der Magistrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenkalkulation für einen Anbau zwecks Errichtung einer dritten Gruppe bis zu den Haushaltsberatungen 2019 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

12	076/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Ansiedlung einer Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH)
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, das Projekt der Ansiedlung einer Jugendherberge des DJH in Idstein unter Beteiligung verschiedener Interessengruppen (Grundbesitzer, Investoren und Betreiber) zu prüfen. Dabei sollten spezifisch auf Idstein abgestimmt beispielhaft folgende mögliche Kooperationspartner angesprochen werden (u. a. Vereine, Vitos, LWV, Hochschule Fresenius, Kreis und sonstigen potentiellen privaten Investoren und Firmen). Auch städtische Flächen sind dabei zu prüfen.

Ebenso bitten wir entsprechende Gespräche mit dem DJH Landesverband Hessen e. V. speziell zur Standortfrage zu führen.

Über die Ergebnisse ist der Stadtverordnetenversammlung schriftlich zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

13	086/2018	Geänderte bauliche Zielplanung Vitos Teilhabe für den Bereich "Direktorenwiese" auf dem Gelände des Kalmenhofes
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Aufgrund der mündlichen Vorstellung der geänderten baulichen Zielplanung von Vitos Teilhabe werden die Planungen aus städtebaulicher Sicht nicht begrüßt. Der Magistrat wird daher beauftragt, mit Vitos Teilhabe kurzfristig Gespräche zu führen, mit dem Ziel, die Direktorenwiese nicht zu bebauen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

14	059/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Urnenbaumgräber
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der FWG-Fraktion betr. Urnenbaumgräber, Drucksache-Nr. 059/2018, wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

15	060/2018	Antrag der FWG-Fraktion betr. Einheimischen Modell in Walsdorf
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der FWG-Fraktion betr. Einheimischenmodell in Walsdorf, Drucksache-Nr. 060/2018, wird vertagt und zunächst dem Ortsbeirat Walsdorf zur Vorberatung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

16	073/2018	Antrag der FDP-Fraktion betr. Umgestaltung des ehemaligen Buswendeplatzes in Idstein-Eschenhahn
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Umgestaltung des ehemaligen Buswendeplatzes in Idstein-Eschenhahn, Drucksache-Nr. 073/2018, wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

17	077/2018	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Verkehrsberuhigung vom VR-Bank-Kreisel bis zum Fresenius-Kreisel
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Verkehrsberuhigung vom VR-Bank-Kreisel bis zum Fresenius-Kreisel, Drucksache-Nr. 077/2018, wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

18	089/2017	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Einrichtung von Mitfahrerbanken
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Prüfung der Einrichtung von Mitfahrerbanken, Drucksache-Nr. 089/2017, wird nach Beratung im Ausschuss für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

19	074/2018	Antrag der FDP-Fraktion betr. Arbeitsintegration von Asylbewerbern und Flüchtlingen
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Keine

**Beschluss:**

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Arbeitsintegration von Asylbewerbern und Flüchtlingen, Drucksache-Nr. 074/2018, wird auf Grund des Berichtes der Verwaltung für erledigt erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 0

Ursula Anton-Müller  
Vorsitzende

Bernd Göres  
Schriftführer